

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Foto: DGB Nordbaden

Sybille Stamm, ehemalige Bezirksvorsitzende von Verdi in Baden-Württemberg, sprach am Frauentag im Friedrich-Ebert-Haus.

Gleichstellung steht vor Herausforderungen

FRAUMENTAG In den Führungsetagen der großen Wirtschaftsunternehmen sind Frauen noch immer unterrepräsentiert.

Auch in diesem Jahr feierte der DGB Heidelberg Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte den Weltfrauentag in Heidelberg. Prof.

Dr. Walter Mühlhausen erläuterte in seiner Begrüßung umfassend die Geschichte des Internationalen Frauentags und die Errungenschaften der Frauenbewegung in den vergange-

nen rund 100 Jahren. Als Hauptrednerin konnte der DGB die ehemalige Verdi-Betriebsvorsitzende von Baden-Württemberg, Sybille Stamm gewinnen, die in ihrer Rede »Frauen – selbstbestimmt: im Job, Zuhause, überall!« auf die immer noch großen Herausforderung in der Gleichstellung von Frauen aufmerksam machte.

Noch immer seien viel zu wenige Frauen in den Führungsetagen der großen Wirtschaftsunternehmen, so Stamm. Damit sich dies ändern dürfe man nicht mehr auf die Freiwilligkeit der Unternehmen setzen, sondern müsse eine klare Frauenquote festlegen, forderte die ehemalige Verdi-Betriebsvorsitzende.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung und die gemütliche Überleitung zum Sektempfang, der die Veranstaltung abschloss, sorgte das Duo Martinique.

Jugend-Leitungskollektiv neu aufgestellt

Die IG Metall Jugend Heidelberg hat im März ihr Leitungskollektiv neu gewählt. Eva-Barbara Frank und Diana Hill werden im nächsten Jahr die Geschicke der IG Metall Jugend Heidelberg lenken und auf die Arbeit der letzten Jahre aufbauen.

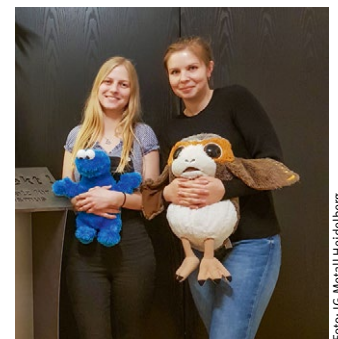


Foto: IG Metall Heidelberg

Eva (l.), Diana und die beiden IG Metall Jugend-Maskottchen

Interroll baut eine neue Fabrik

»Wir wollen weiterwachsen und brauchen dafür mehr Platz!« Das war der Grund für den nun begonnenen Fabrikneubau in der Nähe von Mosbach. Interroll hat schon ein Werk in Sinsheim und baut dort an Lösungen für den innerbetrieblichen Materialfluss. Dieses Werk ist nun zu klein geworden, bleibt aber in Sinsheim bestehen.

Knapp 20 Kilometer weiter wurde Land am Rande des dort eingerichteten Techno-Parks erworben. Hier soll bis Ende Februar 2021 ein neues Verwaltungsgebäude, eine Fertigungs- und eine Montagehalle

entstehen. Mehrere Dutzend Beschäftigte von Sinsheim sollen in das neue Werk nach Mosbach »umziehen«.

Der Betriebsrat in Sinsheim und die IG Metall arbeiten jetzt in einer Verhandlungs-

kommission an der arbeitsrechtlichen Umsetzung. Auch für das neue Werk soll wieder ein Tarifvertrag gelten. Die Verhandlungen dazu stehen nun an und sollen bis zur Sommerpause abgeschlossen sein.



Grafik: Interroll

So soll der neue Standort von Interroll in Mosbach aussehen.



TERMINE

EURE GESUNDHEIT IST UNS WICHTIG!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um das Coronavirus haben wir uns entschieden, alle Veranstaltungen der IG Metall Heidelberg bis auf Weiteres abzusa-gen. Dies betrifft zum Beispiel unsere Arbeitskreise und Abendveranstaltungen.

Wir halten Euch natürlich auf unserer Homepage auf dem Laufenden und sind auch weiterhin telefonisch für Euch erreichbar.

Bleibt gesund!

EURE IG METALL HEIDELBERG